

# *Beetles World*

Journal of biodiversity in Coleoptera



*No. 5*

February, 2011

## **Impressum**

### *Beetles World*

ISSN 1867 - 2892

Covered by Zoological Record

### *Beetles World*

Is an occasional published journal devoted to taxonomy and to biodiversity of *Coleoptera*. We offer cooperation on the new description for every taxonomist from all parts of the world. All rights, including reprinting of extracts, electronic or optical reproduction and translation belonging to the publisher.

#### **Editor & Publisher**

Dr. K.-Dirk Schenk  
Hermann-Löns-Str. 10,  
37287 Wehretal - Germany  
E-Mail: dr.kdirkschenk@unitybox.de

#### **Editorial Board**

Andreas Kirchner, Reichertshofen - Germany  
Karl Martini, Ingolstadt - Germany  
Frank Fiedler, Grossbreitenbach - Germany

#### **Pictures & Layout**

Frank Fiedler, Grossbreitenbach - Germany

---

## **Contents**

K.-D. Schenk: **Anmerkungen zu Hirschkäfern Asiens und Beschreibung von zwei neuen Arten (*Coleoptera*, *Lucanidae*).**

Notes on the Stag beetles of Asia and description of two new taxa (*Coleoptera*, *Lucanidae*).

K.-D. Schenk,  
F. Fiedler:

**Ein neuer Fund von *Lucanus (Pseudolucanus) busignyi* in der Türkei.**

A new discovery of *Lucanus (Pseudolucanus) busignyi* in Turkey.

**Cover**  
*Nigidius sinicus spec. nov.*

## **Anmerkungen zu Hirschkäfern Asiens und Beschreibung von zwei neuen Arten (*Coleoptera, Lucanidae*).**

Notes on the Stag beetles of Asia and description of two new taxa  
(*Coleoptera, Lucanidae*).

*Klaus-Dirk Schenk*

### **Abstract**

A new species of the genus *Neolucanus* Thomson, 1862 from China (Guizhou) and of the genus *Nigidius* Mac Leay, 1819 are described. The holotypes of *Neolucanus guizhoui* spec. nov. and *Nigidius sinicus* spec. nov. are pictured and compared with the related species. Furthermore some other rare *Lucanidae* are shown and the female of *Neolucanus delicatus* Didier, 1927 is described and pictured first time.

### **Zusammenfassung**

Eine neue Art der Gattung *Neolucanus* Thomson, 1862 von China (Guizhou) und der Gattung *Nigidius* Mac Leay, 1819 werden beschrieben. Die Typusexemplare von *Neolucanus guizhoui* spec. nov. und von *Nigidius sinicus* spec. nov. werden abgebildet und mit den verwandten Arten verglichen. Weiterhin werden einige andere seltene *Lucanidae* abgebildet und das Weibchen von *Neolucanus delicatus* Didier, 1927 wird beschrieben und erstmals abgebildet.

### **Key words**

*Coleoptera, Lucanidae, Neolucanus guizhoui, Nigidius sinicus, Neolucanus delicatus, Neolucanus fuscus, Lucanus (Lucanus) klapperichi, Lucanus (Lucanus) dayaoshanensis, China, Vietnam.*

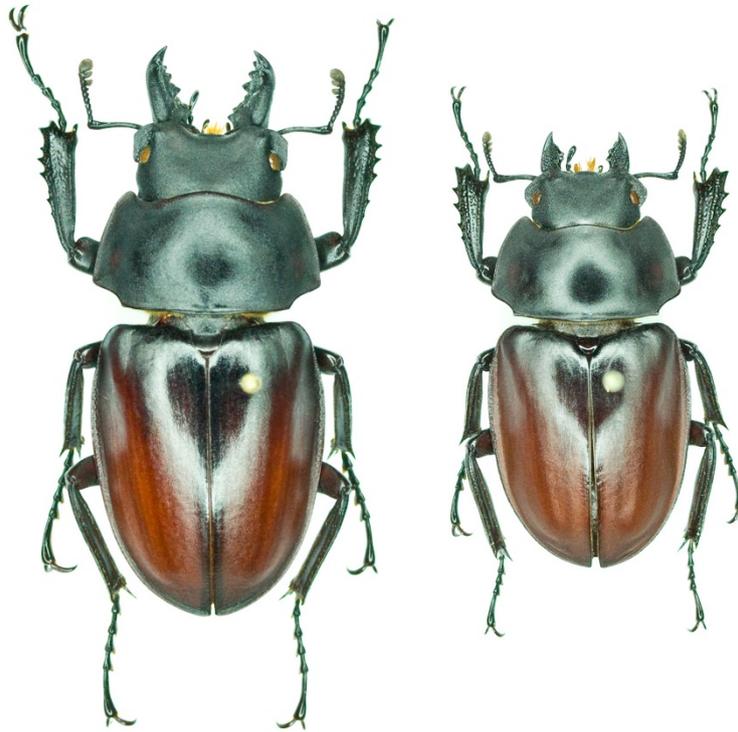
***Neolucanus guizhoui* spec. nov.**

Abb. 1: ***Neolucanus guizhoui*** spec. nov.  
♂ und ♀, China, S-Guizhou, Lei Shan

**Holotypus.** ♂, China, S-Guizhou, Lei Shan, 20. - 28.VI.2002, einheimischer Sammler leg., in coll. K.-D. Schenk, Wehretal, Deutschland.

**Paratypen.** 1 ♂, gleiche Funddaten, in coll. P. Benoit, Belfort, Frankreich, 1 ♀ (Allotypus) in coll. K.-D. Schenk, Wehretal, Deutschland.

**Derivatio nominis.** Die neue Art ist nach der chinesischen Provinz Guizhou benannt.

**Beschreibung.** ♂ Gesamtlänge 41,0 mm, Mandibellänge 6,0 mm, Breite des Kopfes 16,0 mm, Breite des Prothorax 15,9 mm, Flügeldeckenlänge 20,6 mm, Breite der Flügeldecken 16,0 mm. Kopf, Mandibeln, Prothorax und Vorderschienen sind schwarz mit mäßigem Glanz. Der Prothorax hat an beiden Seiten einen kleinen rotbraunen Fleck. Die Flügeldecken sind an der Basis, der Naht und den Seitenrändern schwarz, zur Spitze hin diffus in Kastanienbraun übergehend. Die mittleren und hinteren Beine sowie die Unterseite des Prothorax sind dunkel rötlichbraun. Die Sternite sind schwarzbraun mit hellerem Rand und die Epipleuren sind schwarzbraun. Der Kopf ist deutlich breiter als lang und sehr fein granuliert. Sein Vorderrand ist eingebuchtet. Die Stirn fällt gleichmäßig nach vorn ab. Der fast gerade Clypeus ist sehr klein und durch eine Carina von der Stirn deutlich abgesetzt. Die stärker granulierten Canthi haben ausgeprägte Vorder- und Hinterecken und teilen die Augen vollständig. Die Ränder der Canthi verlaufen fast parallel. Die Wangen sind kaum ausgebuchtet. Die Mandibeln verlaufen außen zunächst gerade und sind an der Spitze stärker nach innen gebogen. Oben sind sie etwas abgeflacht und granuliert. Vorn tragen sie einen nach oben und etwas nach innen weisenden Zahn. Innen befindet sich eine unregelmäßige Zahnreihe mit sieben ungleich großen Zähnen. Die Fühlerkeulen sind dreigliedrig und haben kurze, matte, abgeflachte Glieder.

Die Seiten des quer rechteckigen, äußerst fein granulierten Prothorax verlaufen bis zu den runden Mittelwinkeln fast parallel nach außen und engen sich dann zu den spitzen Hinterwinkeln ein. Die glatten, länglich ovalen Flügeldecken haben runde Vorderecken und sind gerandet.

Die vorn gering verbreiterten Vorderschienen tragen hinter der apikalen Gabelung fünf bis sechs Zähnen. Die mittleren und hinteren sind unbewehrt. Das Mentum ist dicht, pelzig, dunkelorange behaart. Der Kiel der Vorderbrust ist ausgeprägt und rundlich.

**Beschreibung.** ♀ (Allotypus), Gesamtlänge 33,6 mm, Mandibellänge 2,5 mm, Breite des Prothorax 14,3 mm, Flügeldeckenlänge 17,9 mm, Breite der Flügeldecken 15,2 mm. Das ♀ ist wie das ♂ gefärbt. Die Kopfscheibe ist fast glatt, Stirn, Canthi und Mandibeln sind granuliert. Das Epistom ist oval. Die Canthi sind stark ausgebildet und rund. Die Mandibeln sind kurz, spitz und leicht nach innen gebogen. Innen sind sie schneidenförmig mit 3 kleinen Zähnen. Die Vorderschienen haben außen vier Zähnen. Die mittleren und hinteren sind unbewehrt. Das Mentum ist kahl. Der Kiel der Vorderbrust hat vorn eine deutliche Rinne.

**Diagnose.** *Neolucanus guizhoui* spec. nov. kann aufgrund der charakteristischen Färbung mit keiner anderen Art der Gattung *Neolucanus* verwechselt werden.

---

**Diagnosis.** *Neolucanus guizhoui* spec. nov. cannot be confused with any other species of the genus *Neolucanus* due to the characteristic coloration.

***Nigidius sinicus* spec. nov.**

Abb. 2: ***Nigidius sinicus* spec. nov.**  
♂, Holotypus, China, Nord-Guangdong.

**Holotypus.** ♂ China, Nord-Guangdong, VI. – VII. 2008, Hui Quin leg., in coll. Dr. K.-D. Schenk, Wehretal, Deutschland.

**Paratypen.** 2 ♂, gleiche Funddaten, in coll. Dr. K.-D. Schenk, Wehretal, Deutschland, 1 ♂ gleiche Funddaten, in coll. A. Kirchner, Reichertshofen, Deutschland, 1 ♂ Cochinchine, Watrang, leg. vor 1990 (dieser Fundort ist zweifelhaft, da Cochinchine = alte Bezeichnung für Süd-Vietnam sehr weit von Nord-Guangdong, China entfernt ist), in coll. Dr. L. Bartolozzi, Museo Zool. de „La Specola“, Florenz, Italien.

**Derivatio nominis.** Die neue Art ist nach dem Herkunftsland China benannt

**Beschreibung.** ♂ Gesamtlänge 18,0 mm, Mandibellänge 1,7 mm, Breite des Prothorax 5,9 mm, Flügeldeckenlänge 9,2 mm, Breite der Flügeldecken 5,7 mm. Ober- und Unterseite sind glänzend schwarz. Der Kopf ist quer rechteckig und grob punktiert. Auf der Kopfscheibe befinden sich auf Höhe der Vorderwinkel zwei längliche Gruben. Die Vorderecken sind spitz und stark dreieckig nach außen verbreitert. Dahinter engt sich der Kopf fast bis zu den Augen ein. Die Canthi sind abgeflacht und sehr spitz seitlich ausgezogen. Die Augen werden von ihnen vollkommen umschlossen. Das Epistom ist kurz und zweilappig. Die Mandibeln sind kurz, die linke hat innen zwei kurze, stumpfe Zähne und die rechte trägt einen längeren, nach innen weisenden Zahn. Die seitlichen, im rechten Winkel verlaufenden, zylindrischen Apophysen sind gleichmäßig nach oben und nach innen gebogen.

Die Fühlerkeulen sind dreigliedrig und schmal. Das glänzende Pronotum ist neben der longitudinalen Depression äußerst fein punktiert. Zum Rand hin wird die Punktierung etwas dichter und gröber. Die longitudinale Depression in der Mitte des Prothorax ist flach und etwas gröber punktiert. Die Protuberanz vor der Depression ist zweifach geschwungen. In der Mitte ist sie kielförmig ausgebildet. Am Vorderrand ist das Pronotum sehr dicht und grob punktiert. Es ist zum Kopf hin nicht durch einen Rand abgesetzt. Die runden Vorderecken des Prothorax sind abgeflacht und nach vorn ausgezogen. Von den Mittelwinkeln bis zu den Hinterwinkeln sowie auf der Hinterseite ist der Prothorax flach gerandet. Die länglichen Elytren glänzen, ihre Vorderwinkel sind spitz. Jede Flügeldecke trägt sieben erhabene und glatte Striae. Die Interstriae sind dicht grubenförmig punktiert. Die Protibiae tragen außen jeweils vier Zähnen hinter der Endgabelung, die Meso- und Metatibiae zwei bis drei Zähnen. Die Unterseite ist mit Ausnahme des Metasternums fein punktiert.

Das ♀ ist unbekannt.

**Diagnose.** *Nigidius sinicus* spec. nov. ähnelt *N. birmanicus* Boileau, 1911 von Myanmar und *N. distinctus* Parry, 1873 von Kambodscha, unterscheidet sich aber durch folgende Merkmale von diesen Arten:

- Körper etwas schmaler und länglicher.
- Vorderwinkel des Kopfes deutlich stärker seitlich ausgezogen. Kopf hinter den Vorderwinkeln fast bis zu den Augen eingengt.
- Canthi sehr spitz und breit.
- Seitliche Apophysen der Mandibeln breiter als bei *N. distinctus* und *N. birmanicus*.
- Nach innen weisender Zahn der rechten Mandibel größer als bei *N. distinctus*.
- Prothorax neben der longitudinalen Depression wesentlich feiner punktiert als bei *N. birmanicus*.

---

**Diagnosis.** *Nigidius sinicus* spec. nov. is similar to *N. birmanicus* Boileau, 1911 of Myanmar and *N. distinctus* Parry, 1873 of Cambodia. It can be separated from those species by the following characteristics:

- Body somewhat longer and more slender.
- Anterior angles of the head very broad. Head behind the anterior angles constrained nearly to the eyes.
- Canthi very acute and broad.
- Lateral apophysis larger than at *N. distinctus* and *N. birmanicus*.
- Tooth at the inner side of the right mandible bigger than at *N. distinctus*.
- Puncturing of the Prothorax next to the longitudinal depression distinctly more fine than at *N. birmanicus*.

***Lucanus (Lucanus) planeti dayaoshanensis* Schenk, 2009**

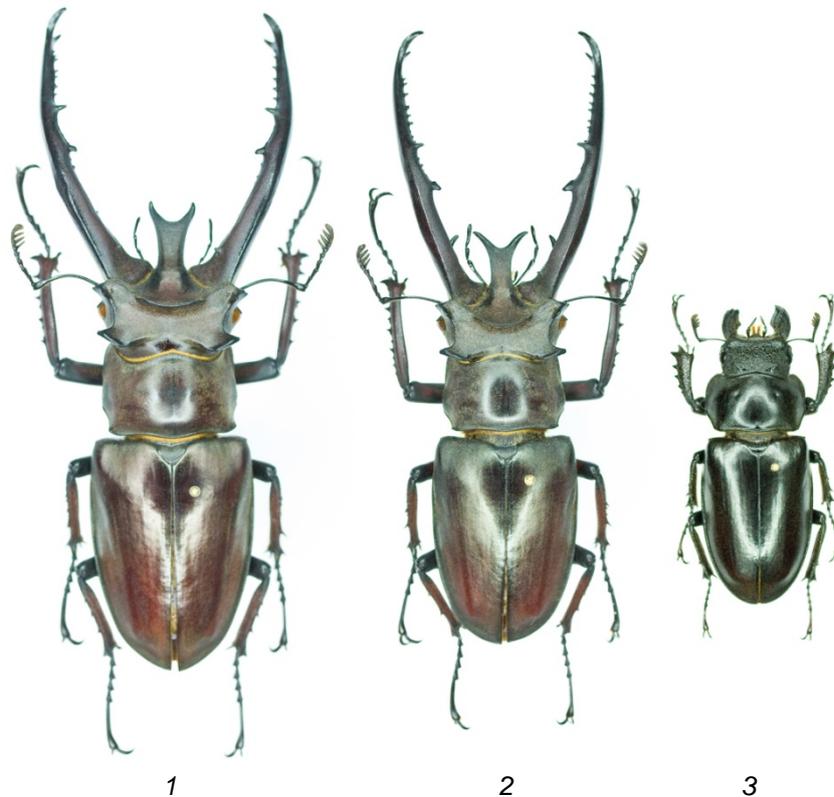


Abb. 3: *Lucanus (Lucanus) planeti dayaoshanensis* sspec. nov.  
 (1) ♂ Holotypus, China, Guangxi, Dayao Shan, (2) ♂ Paratypus, China, Guangxi, Guilin,  
 (3) ♀ Allotypus, China, Guangxi, Dayao Shan

Diese neue Unterart wurde in Beetles World 4 (Schenk, 2009) als *Lucanus (Lucanus) planeti* ssp. *guangxii* neu beschrieben. Herr Hao Huang wies in einer persönlichen Mitteilung den Autor darauf hin, dass der Name *guangxii* nach den Nomenklaturregeln bereits durch *Lucanus (Lucanus) brivioi guangxii* Schenk, 2009 besetzt ist (Homonym). Die Unterart wird daher in *Lucanus (Lucanus) planeti* ssp. *dayaoshanensis* umbenannt. Der neue Name verweist auf den Fundort des Holotypus Dayao Shan in Süd-China.

This subspecies has been described in Beetles World 4 (Schenk, 2009) as *Lucanus planeti* ssp. *guangxii*. Mr. Hao Huang informed the author by personal communication that according to the rules of nomenclature the name *guangxii* is preoccupied by *Lucanus (Lucanus) brivioi* ssp. *guangxii* Schenk, 2009 (Homonym). Therefor the subspecies is now renamed as *Lucanus (Lucanus) planeti* ssp. *dayaoshanensis*. The new name is indicating the location of collecting the Holotype, the Dayao Shan in southern China.

***Lucanus (Lucanus) wuyishanensis* Schenk, 1999**

Abb. 4: ***Lucanus (Lucanus) wuyishanensis*** Schenk, 1999  
♂ China, Zhejiang, Longquan, Fengyang-shan, 1200m, VIII. 2007

*Lucanus wuyishanensis* Schenk, 1999 wurde nach zwei Männchen von China (Fujian, Wuyi Shan) beschrieben. Weitere Exemplare der seltenen Art konnten jedoch in den nachfolgenden Jahren nicht gefunden werden. Huang ordnete *L. wuyishanensis* zunächst als Synonym von *L. klapperichi* Bomans, 1989 ein (Huang, 2006). 2009 teilte Huang dem Autor mit, dass er weitere Exemplare des *L. wuyishanensis* in China, Zhejiang, (Longquan, Fengyuan-shan, 1200m, VIII. 2007) aufgefunden habe (Abb. 4) und seine Einordnung des *L. wuyishanensis* als Synonym von *L. klapperichi* ein Irrtum sei (Huang, 2010).

*Lucanus wuyishanensis* Schenk 1999 has been described by two males from China (Fujian, Wuyi Shan). Further specimen of the rare species could not be collected during following years. Huang did place *L. wuyishanensis* first as a synonym of *L. klapperichi* Bomans, 1989 (Huang, 2006). In 2009 Huang informed the author that he could find further specimens (♂) of *L. wuyishanensis* in China, Zhejiang, (Longquan, Fengyuan-shan, 1200m, VIII. 2007) (fig. 4) and that his former ranking of *L. wuyishanensis* as a synonym of *L. klapperichi* was a mistake (Huang, 2010).

***Neolucanus fuscus* Didier 1926 & *Neolucanus delicatus* Didier 1927**

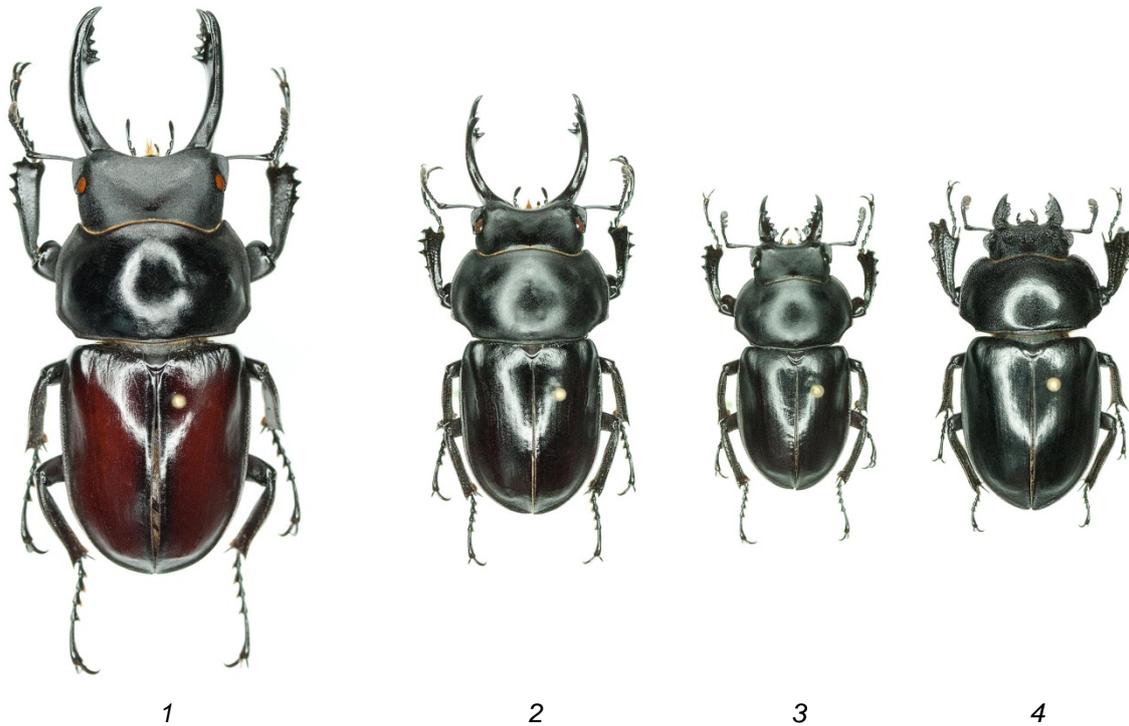


Abb. 5: *Neolucanus fuscus* Didier, 1926 (1) ♂, China, Yunnan und *Neolucanus delicatus* Didier 1927 (2 und 3) ♂, (4) ♀, Zentral-Vietnam.

*Neolucanus fuscus* wurde 1926 von Didier nach einem ♀ von Tonking (Nord-Vietnam) und *Neolucanus delicatus* 1927 nach einem ♂ von Annam (Süd-Vietnam) beschrieben. In fast allen Veröffentlichungen und Sammlungen wird *N. fuscus* fälschlich als *N. delicatus* bezeichnet. *N. delicatus* wurde im Juni 2009 in Zentral-Vietnam, Provinz Quang Nam, Atonat Plateau, bei Dong Giang neu aufgefunden. Okuda vergleicht beide Arten mit der neuen Art *Neolucanus inaharai* Okuda, 2009 von Nordost-Kambodscha (Okuda, 2009) sowie *N. brochieri* Bomans et Miyashita, 1997 und *N. lehmanni* Baba, 1995. *N. fuscus* Didier, 1926 und *N. delicatus* Didier, 1927 werden in Abb. 5 zum Vergleich gezeigt.

Das ♀ von *N. delicatus* war bislang unbekannt und wird hier beschrieben und abgebildet.

**Beschreibung.** ♀ (Allotypus) Gesamtlänge 27,5 mm, Mandibellänge 2,8 mm, Breite des Prothorax 12,2 mm, Flügeldeckenlänge 14,2 mm, Breite der Flügeldecken 12,0 mm. Ober- und Unterseite sind glänzend schwarz. Kopf quer rechteckig, Stirn leicht konkav. Der konvexe Clypeus ist klein, die Canthi sind rund. Die Oberfläche des Kopfes ist bis auf einen kleinen, glatten Fleck an der Basis punktiert. Die Mandibeln sind kurz und nach innen gebogen und haben innen drei Zähnen. Die Fühlerkeulen sind dreigliedrig mit kurzen, matten, abgeflachten Gliedern. Das quer rechteckige Pronotum ist gewölbt und die gerandeten Seiten verlaufen halbrund bis zu den runden Mittelwinkeln und engen sich dann zu den spitzen Hinterwinkeln ein. Die Oberfläche des Prothorax ist auf der Scheibe fein und an den Rändern starker punktiert. Das Scutellum ist halbrund und zerstreut punktiert. Die glatten, ovalen Flügeldecken haben runde Vorderecken und sind gerandet. Sie glänzen in der Mitte stark und sind an den Rändern matter. Die vorn verbreiterten Vorderschienen haben oben kleine längliche Gruben und tragen hinter der apikalen Gabelung drei Zähnen. Die mittleren und hinteren Tibiae sind unbewehrt. Das Mentum ist kahl. Die Unterseiten der Wangen sind dicht punktiert. Mittelbrust und Sternite sind fein punktiert.

Die *Neolucanus fuscus*-Gruppe umfasst nunmehr folgende Arten:

<i>Neolucanus fuscus</i> Didier, 1926	Nord-Vietnam (Tonking), Nord-Laos, Süd-China (Yunnan, Guangxi), Nord-Thailand
<i>Neolucanus delicatus</i> Didier, 1927	Zentral-Vietnam (Annam)
<i>Neolucanus lehmanni</i> Baba, 1995	Süd-Myanmar
<i>Neolucanus brochieri</i> Bomans et Miyashita, 1997	Nord-Vietnam, Süd-China (Yunnan) (Huang, 2006)
<i>Neolucanus inaharai</i> Okuda, 2009	Nordost-Kambodscha

*Neolucanus fuscus* Didier, 1926 has been described according to a ♀ collected in Tonkin (northern Vietnam) and *Neolucanus delicatus* Didier 1927 according to a ♂ collected in Annam (southern Vietnam). Nowadays in almost all publications and collections *N. fuscus* is erroneously named as *N. delicatus*. *N. delicatus* has been rediscovered in June 2009 in central Vietnam, province Quang Nam, Atonat plateau, close Dong Giang. Okuda compares *Neolucanus inaharai* Okuda, 2009 with *N. brochieri* Bomans et Miyashita, 1997 and *N. lehmanni* Baba, 1995. *N. fuscus* Didier, 1926 and *N. delicatus* Didier, 1927 are figured for comparison in fig. 5.

The *Neolucanus fuscus*-group is now containing the following species:

<i>Neolucanus fuscus</i> Didier, 1926	northern Vietnam (Tonkin), northern Laos, southern China (Yunnan, Guangxi), northern Thailand
<i>Neolucanus delicatus</i> Didier, 1927	central Vietnam (Annam)
<i>Neolucanus lehmanni</i> Baba, 1995	southern Myanmar
<i>Neolucanus brochieri</i> Bomans et Miyashita, 1997	northern Vietnam, southern China (Yunnan) (Huang, 2006)
<i>Neolucanus inaharai</i> Okuda, 2009	northeastern Cambodia

## Schriften

- Huang, H. (2006): New descriptions and notes on Chinese stag-beetles, with discovery of the second species of *Noseolucanus* from SE Tibet. (Coleoptera, Lucanidae). *Coleoptera* 10, p. 11 – 34.
- Huang, H. et Chen, C. C. (2010): Stag Beetles of China I. Taiwan.
- Krajcik, M. (2001 and 2003): Lucanidae of the world, Catalogue part 1 and 2, Plzen, Czech Republic.
- Mizunuma, T. et Nagai, S. (1994): The Lucanid Beetles of the World. Mushi-Sha's Iconographic Series of Insects, H. Fujita (Ed.), Tokyo, Vol. 1.
- Nagai, S. (2001): Notes on some SE. Asian Stag-beetles (Coleoptera, Lucanidae), with descriptions of several new taxa (2). *Gekkan-Mushi*, 367, p. 2 – 4.
- Schenk, K.-D. (2009): Beitrag zur Kenntnis der Hirschkäfer Asiens (*Coleoptera, Lucanidae*) und Beschreibung mehrerer neuer Arten (II). *Beetles World* No. 4.

Anschrift des Verfassers:

*Dr. Klaus-Dirk Schenk*  
Hermann-Löns-Straße 10  
37287 Wehretal  
Deutschland

E-Mail: [dr.kdirkschenk@unitybox.de](mailto:dr.kdirkschenk@unitybox.de)

## Ein neuer Fund von *Lucanus (Pseudolucanus) busignyi* in der Türkei.

A new discovery of *Lucanus (Pseudolucanus) busignyi* in Turkey.

*Klaus-Dirk Schenk und Frank Fiedler*

### Abstract

*Lucanus (Pseudolucanus) busignyi* (Planet, 1909) has been rediscovered recently in a mountainous area of Turkey. Photos of the rare species are figured here for the first time in comparison with *Lucanus (Pseudolucanus) ibericus* Motschulsky, 1845, *Lucanus (Pseudolucanus) macrophyllus* Kraatz, 1860 and *Lucanus (Lucanus) laticornis* Deyrolle, 1864. The systematic rank of the species is discussed and a key for determination is given.

### Zusammenfassung

*Lucanus (Pseudolucanus) busignyi* (Planet, 1909) wurde kürzlich in einem Berggebiet der Türkei wiederentdeckt. Fotos der seltenen Art werden hier erstmalig im Vergleich zu *Lucanus (Pseudolucanus) ibericus* Motschulsky, 1845, *Lucanus (Pseudolucanus) macrophyllus* Kraatz, 1860 und *Lucanus (Lucanus) laticornis* Deyrolle, 1864 abgebildet. Die systematische Einordnung der Art wird diskutiert und ein Bestimmungsschlüssel gegeben.

### Key words

Coleoptera, Lucanidae, *Lucanus (Pseudolucanus) busignyi*, *Lucanus (Pseudolucanus) ibericus*, *Lucanus (Pseudolucanus) macrophyllus*, *Lucanus (Lucanus) laticornis*, Turkey.

***Lucanus (Pseudolucanus) busignyi* Planet, 1909**

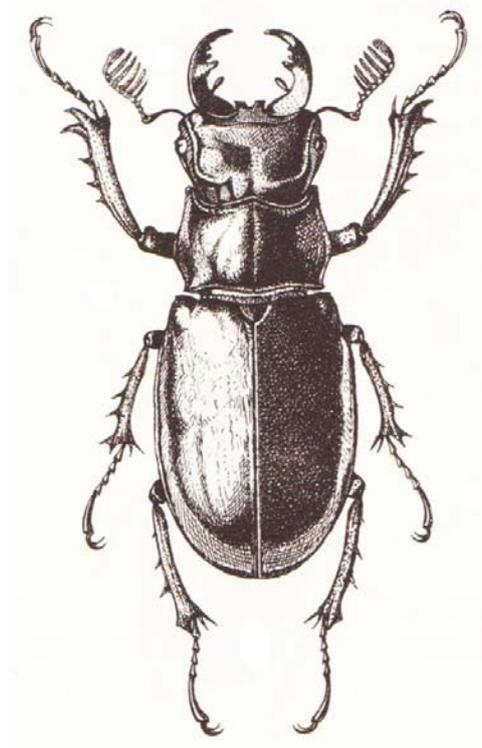


Abb. 1: ***Pseudolucanus Busignyi*** Planet, 1909  
♂, Asie mineur (aus Didier et Séguy, 1952)

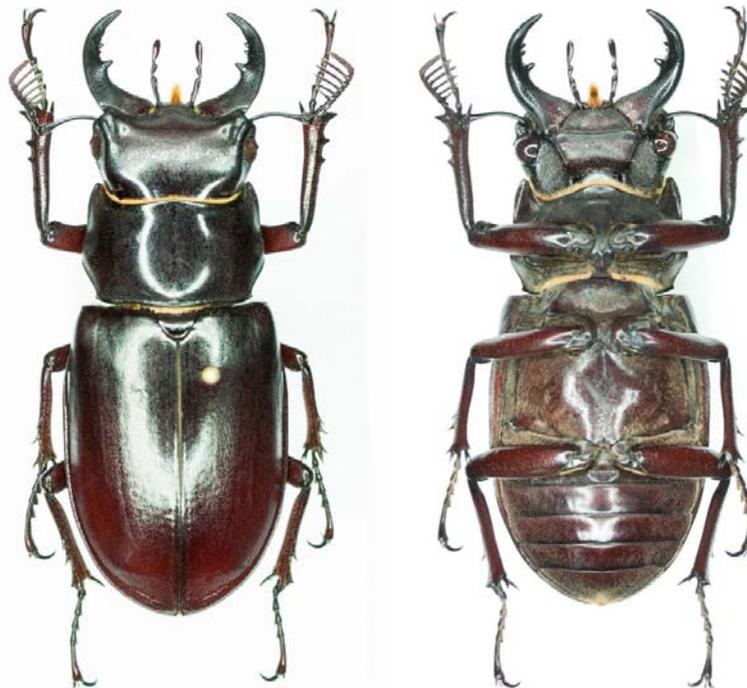


Abb. 2: ***Lucanus (Pseudolucanus) busignyi*** Planet, 1909  
♂, Türkei (in coll. Dr. Schenk)

1909 wurde *Pseudolucanus busignyi* von Planet beschrieben. Da die Gattung *Pseudolucanus* heute allgemein als Untergattung der Gattung *Lucanus* Scopoli, 1763 betrachtet wird, ist die Art als *Lucanus (Pseudolucanus) busignyi* (Planet, 1909) zu bezeichnen.

Als Fundort wird von Panet Asie mineure = Kleinasien angegeben. *Pseudolucanus busignyi* ist im *Catalogue Illustré des Lucanides du Globe* von Didier et Séguy aus dem Jahr 1952 als separate Art aufgelistet. Eine Zeichnung befindet sich im Atlas (Seite VIII,1.). Diese Zeichnung wird hier wiedergegeben (Abb. 1). Auf der gleiche Seite werden bei Didier et Séguy ein ♂ und ein ♀ des *Lucanus (Pseudolucanus) ibericus* (VIII 2. und 3.) abgebildet aber fälschlicherweise als *Pseudolucanus busignyi* bezeichnet.

In späteren Veröffentlichungen wird *Pseudolucanus busignyi* nicht erwähnt (Mizunuma et Nagai, 1994) oder als Synonym von *Lucanus (Pseudolucanus) ibericus* eingeordnet (Benesh, 1960, Krajcik, 2001 und 2003). Die Gründe hierfür sind offenbar die extreme Seltenheit der Art und das Fehlen neuerer Funde. Den Autoren liegt jetzt eine Serie (12 ♂) des (*Pseudolucanus) busignyi* Planet, 1909 vor, die 2010 in der Türkei aufgefunden wurde (Abb. 2).



---

Abb. 3: *Lucanus (Pseudolucanus) ibericus* Motschulsky, 1845  
♂, Türkei, Anatolien, Bolgar Dagi (in coll. Dr. Schenk)



---

Abb. 4: *Lucanus (Pseudolucanus) macrophyllus* Kraatz, 1860  
♂, Türkei, Süd-Anatolien (in coll. Dr. Schenk)



---

Abb. 5: *Lucanus (Lucanus) laticornis* Deyrolle, 1864  
♂, Türkei, Taurus-Gebirge (in coll. Dr. Schenk)

Der genaue Fundort wird hier bewusst nicht angegeben, um ein Übersammeln der seltenen Art zu vermeiden. Der Vergleich mit den ebenfalls in der Türkei vorkommenden Arten *Lucanus (Pseudolucanus) ibericus* (Abb. 3), *Lucanus (Lucanus) laticornis* (Abb. 5) und *Lucanus (Pseudolucanus) macrophyllus* (Abb. 4) sowie die Ähnlichkeit mit *Lucanus (Pseudolucanus) barbarossa* Fabricius, 1801 (Iberische Halbinsel), *Lucanus (Pseudolucanus) xerxes* (Kral, 2004) (Iran) und *Lucanus (Pseudolucanus) wittmeri* (Lacroix, 1983) (Pakistan, nordost Indien) zeigen deutlich, dass *Lucanus (Pseudolucanus) busignyi* den Rang einer eigenen Art in der Untergattung *Pseudolucanus* einnimmt.

Anhand des nachfolgenden Bestimmungsschlüssels können die in der Türkei vorkommenden ähnlichen Arten determiniert werden:

1. Mandibeln mit Endgabelung.

*Mandibles with a final fork.*

2.

Mandibeln mit einfacher Spitze, halbrund nach innen gebogen, Kopflappen nicht ausgebildet, Körper rotbraun, glänzend, Femorae mit rötlichem Makel. Fühler mit sehr breiten Lamellen.

Vorkommen: westliche Türkei

*Mandibles with a simple tip, semicircular bend inside, no cephalic crown, body redish brown, shining, femorae with red macula. Antennae with very broad lamellae.*

*Distribution: western Turkey.*

***Lucanus (Pseudolucanus) busignyi* (Planet, 1909)**

2. Femorae wie der Körper gefärbt, ohne rötliche Makel.

*Femore colored like the body, without reddish macula*

3.

Femorae mit rötlichen Makeln, Körper braun, mäßig glänzend. Kopflappen schwach ausgebildet. Lamellen der Fühler schmal. Vorkommen: Südost-Europa, Türkei (nördliches, zentrales und östliches Anatolien), Kaukasus-Region bis Iran.

*Femorae with reddish macula, body brown, less shining, cephalic crown small. Lamellae of the antennae small.*

*Distribution: Southeastern Europe, Turkey (northern, central and eastern Anatolia), Caucasus region, Iran.*

***Lucanus (Pseudolucanus) ibericus* Motschulsky, 1845**

3. Kleine Art, Mandibeln mit einem kleinen Zähnchen auf der Innenseite, Körper dunkelbraun. Fühler mit sehr breiten Lamellen.

Vorkommen: Türkei (südliches Zentralanatolien).

*Small species, mandibles with a small tooth at the inner side, body dark brown.*

*Antennae with very broad lamellae.*

*Distribution: Turkey (southern part of central Anatolia).*

***Lucanus (Pseudolucanus) macrophyllus* Kraatz, 1860**

Große Art, Mandibeln mit kegelförmigem Zahn auf der Innenseite und davor mit 2 bis 3 kleinen Zähnchen, Körper schokoladenbraun, matt. Kopflappen ausgebildet. Fühler mit breiten Lamellen.

Vorkommen: Südliche Türkei (Taurus-Gebirge).

*Big species, mandibles with a conical tooth at the inner side and in front with 2 to 3 small teeth, body chocolate brown, dull. With a cephalic crown.*

*Antennae with broad lamellae.*

*Distribution: southern Turkey (Taurus mountains).*

***Lucanus (Lucanus) laticornis* Deyrolle, 1864**

## Schriften

- Benesh, B. (1960): Coleopterorum Catalogus Supplementa. Pars 8 (Editio Secunda). Lucanidae. Dr. W. Junk edit., Den Haag
- Didier, R. et Séguy, E. (1952 and 1953): Catalogue illustré des Lucanides du Globe. Paris
- Krajcik, M. (2001 and 2003): Lucanidae of the world, Catalogue part 1 and 2, Plzen, Czech Republic
- Mizunuma, T. et Nagai, S. (1994): The Lucanid Beetles of the World. Mushi-Sha's Iconographic Series of Insects, H. Fujita (Ed.), Tokyo, Vol. 1

### Anschriften der Verfasser:

*Dr. Klaus-Dirk Schenk*  
Hermann-Löns-Straße 10  
37287 Wehretal  
Deutschland

E-Mail: [dr.kdirkschenk@unitybox.de](mailto:dr.kdirkschenk@unitybox.de)

*Frank Fiedler*  
Steinweg 8  
98701 Großbreitenbach  
Deutschland

E-Mail: [info@wonderful-insects.de](mailto:info@wonderful-insects.de)

**Anzeigen / Billboard**



*Frank Fiedler*  
Steinweg 8  
98701 Großbreitenbach  
Deutschland

E-Mail: [info@wonderful-insects.de](mailto:info@wonderful-insects.de)  
Web : <http://www.wonderful-insects.de>